

Grüne kritisieren Aldi-Ansiedlung

Negative Auswirkungen befürchtet

HORN-LEHE (FR). Als „einschneidenden Rückschritt in der Stadtteilentwicklung“ bewerten die Grünen im Beirat Horn-Lehe die mehrheitliche Zustimmung des Beirats zur Ansiedlung eines Aldi-Marktes auf dem Gelände des Senator-Bölken-Hofes.

„Die Eröffnung des Aldi-Marktes wird die Verkehrssituation auf der Leher Heerstraße weiter verschlechtern“, sagt Michael Koppel, Sprecher der Grünen im Beirat. Das über die Verkehrsproblematik erstellte Verkehrsgutachten weise nach, dass trotz Einrichtung einer Wendespur am Horner Tor die Verkehrsbelastung auf der Hauptverkehrsader steigen werde. Die Belastung des Kreuzungsbereichs Leher- und Lilienthaler Heerstraße schränke außerdem die umfassenden Entwicklungsmöglichkeiten des Telekom-Geländes erheblich ein. Damit

werde die ohnehin schwierige Vermarktung des Grundstücks im Zentrum des Stadtteils weiter verschlechtert.

Koppel: „Wer die Ansiedlung weiterer Discounter ohne direkte Anbindung von Einzelhandelsgeschäften befürwortet, gefährdet eine gesunde Entwicklung des Einzelhandels in Horn-Lehe.“ Leerstände und Versorgungslücken seien zu befürchten. „Statt den planlosen Ansiedlungswünschen wie Lidl oder Aldi unkritisch nachzugeben, ist es notwendig, im Rahmen von Stadtteilentwicklung Schwerpunkte zu setzen, die ein sinnvolles Zusammenspiel von Einzelhandel, Discountern und Wohnbebauung ermöglichen“, mahnt Michael Koppel. Eine dieser Chancen sei nun vertan worden.

Stadtteil-Kurier 1.2.2007